Correns, Erich, Prof. Dr. phil., Dr. jur. h. c.

Chemiker

Präsident des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland

Berlin

DKB-Fraktion

Geboren am 12. Mal 1896 in Tübingen als Sohn eines Wissenschaftlers. Verheiratet, zwei Kinder. Bürgerschule, Gymnasium, Realgymnasium. Kriegsdienst. 1918—1922 Studium der Chemie, Physik und Botanik an den Universitäten Berlin und Tübingen; 1922 Promotion zum Dr. phil. 1922—1924 Assistent an den Kaiser-Wilhelm-Instituten für Chemie und Lederforschung. 1925—1945 Tätigkeit in der Industrie. 1946 Werkdirektor des VEB Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal in Blankenstein, 1948 Werkdirektor des VEB Kunstfaserwerk „Wilhelm Pieck“ in Schwarza. 1950 Deutscher Kulturbund. Seit 1950 Präsident des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1951 Ordentliches Mitglied der DAW zu Berlin. 1951—1961 Direktor und seit 1962 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Instituts für Faserstoff-Forschung der DAW zu Berlin in Teltow-Seehof. Seit 1954 Abgeordneter der Volkskammer. Seit 1960 Mitglied des Staatsrates der DDR.

Nationalpreis III. Klasse, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, Held der Arbeit, Orden „Banner der Arbeit“, Deutsche Friedensmedaille, Joh.-R.-Becher-Medaille in Gold, Orden des Staatsbanners I. Klasse der KVDR, Arbeitsorden I. Klasse der Demokratischen Republik Vietnam und weitere hohe Auszeichnungen.